



Abzugsvolumen nach § 10 Abs. 3 Satz 1 EStG für WPV-Beiträge

Mit Wirkung ab 1. Januar 2015 ist das Abzugsvolumen für Beiträge zugunsten einer Basisversorgung im Alter (u.a. gesetzliche Rentenversicherung, berufsständische Versorgung, Knappschaft, private Basisrente) nach § 10 Abs. 3 Satz 1 EStG erhöht worden.

Das maximale Abzugsvolumen ist dynamisch an den Höchstbeitrag zur knappschaftlichen Rentenversicherung (West) gekoppelt. Dieser Wert errechnet sich aus dem aktuellen Beitragssatz von 24,7 % sowie der derzeitigen Beitragsbemessungsgrenze von 118.800 € in der knappschaftlichen Rentenversicherung (West).

Für **2025** beträgt das Abzugsvolumen 29.344 €; bei zusammen veranlagten Ehegatten 58.688 €.

Für **2024** beträgt das Abzugsvolumen 27.566 €; bei zusammen veranlagten Ehegatten 55.132 €.

Für **2023** beträgt das Abzugsvolumen 26.528 €; bei zusammen veranlagten Ehegatten 53.056 €.

Für **2022** beträgt das Abzugsvolumen 25.639 €; bei zusammen veranlagten Ehegatten 51.278 €.

Für **2021** beträgt das Abzugsvolumen 25.787 €; bei zusammen veranlagten Ehegatten 51.574 €.

Die anzusetzenden Prozentsätze dürfen wir wie folgt einblenden:

| Jahr | Prozentsatz | Jahr | Prozentsatz |
|-------------|--------------------|-------------|--------------------|
| 2012 | 74 | 2018 | 86 |
| 2013 | 76 | 2019 | 88 |
| 2014 | 78 | 2020 | 90 |
| 2015 | 80 | 2021 | 92 |
| 2016 | 82 | 2022 | 94 |
| 2017 | 84 | ab 2023 | 100 |